

Kopfschmerzen / Migräne

Bis zu einem gewissen Alter können Kinder Kopfschmerzen nicht äussern, obwohl sie vielleicht an solchen leiden. Es ist für Eltern deshalb immer alarmierend, wenn das Kind zum ersten Mal sagt, dass es Kopfweh hat.

Akute Kopfschmerzen:

Im Rahmen von Infekten der oberen Luftwege ist es häufig, dass Kinder über Kopfweh klagen. Hier hilft ein einfaches Schmerzmittel (Paracetamol wie Dafalgan®, Ben-u-ron®, Tylenol® etc.). Auch hohes Fieber kann Kopfschmerzen verursachen.

Zeigt Ihr Kind mit Fieber weitere Symptome wie Lichtscheu, Erbrechen, Nackenstarre muss es umgehend von einem Arzt untersucht werden zum Ausschluss einer Hirnhautentzündung.

Immer wiederkehrende Kopfschmerzen:

Leidet Ihr Kind immer wieder unter Kopfschmerzen, dann können verschiedene Ursachen dafür verantwortlich sein. Es lohnt sich in jedem Fall, ein Kopfweh-Protokoll auszufüllen, um die Ursache zu finden.

Bei **Migräne** kann Ihr Kind neben starken, plötzlich auftretenden Kopfschmerzen auch über Übelkeit, Erbrechen und Lichtempfindlichkeit klagen. Es verlangt dann nach Ruhe, oft möchte es liegen und erträgt keinen Lärm. In diesem Fall hilft meistens nur ein stärkeres Schmerzmittel wie Voltaren®, Inflammac®, Algifor®, Brufen® etc.. Füllen Sie auch hier ein Kopfweh-Protokoll aus, um allfällige Auslöser der Migräne herauszufinden. Wenn jemand in Ihrer Familie ebenfalls an einer Migräne leidet, ist es wahrscheinlicher, dass Ihr Kind das ebenfalls hat.

Kopfschmerzen gegen Abend sind sehr oft durch eine Sehschwäche bedingt. Ihr Kind muss sich den ganzen Tag anstrengen, damit es alles sieht, so dass dies zu Kopfschmerzen führen kann. Vereinbaren Sie möglichst bald einen Termin bei uns, damit ein Sehtest durchgeführt werden kann.

Spannungskopfschmerzen können ebenfalls bereits im Kindesalter auftreten. Die Ursache ist oft Stress in der Schule oder mit Kollegen. Häufig klagen diese Kinder bereits am Morgen beim Aufstehen über Kopfweh, können gehäuft deswegen nicht zur Schule, oft haben sie am Wochenende keine Kopfschmerzen. Füllen Sie auch hier ein Kopfweh-Protokoll aus und denken Sie daran, egal welche Ursache das Kopfweh auch hat, das Kind hat Schmerzen. Nehmen Sie es ernst und suchen Sie sich frühzeitig Hilfe. Oft weiss das Kind selber nicht, was den Stress auslöst.